

Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister

BESCHLUSS

der 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz (Wahlperiode 2014/2020)

am 24.11.2016:

4. **Antrag des NABU Leopoldshöhe** **hier: Koordination der Amphibiensammlung**

AV Herr Hachmeister erläutert den vorliegenden Bürgerantrag und informiert über ein persönliches Gespräch zwischen Ihm und der Verwaltung. Da durch personelle Änderungen (Ruhestand Frau Dr. Thiele und Weggang von Frau Leweling) - im Fachbereich Umwelt – einige Aufgaben seitens der Gemeinde/Verwaltung nicht mehr zu leisten sind, wird für das Jahr 2017 folgende Vorgehensweise vorgeschlagen.

Der Aufbau der Schutzzäune erfolgt an den Gemeindestraßen weiterhin durch den Bauhof bzw. an den Kreis-/Land- und Bundesstraßen durch die entsprechenden Straßenbaulastträger. Die Koordination des Schutzstreifenaufbaues erfolgt ebenfalls weiterhin durch die Gemeindeverwaltung.

Die Koordinierung der ehrenamtlichen Helfer übernimmt für das Jahr 2017 Herr Hachmeister.

Für die darauffolgenden Jahre wird die Verwaltung einen neuen Lösungsvorschlag erarbeiten und dem Ausschuss zu gegebener Zeit vorlegen.

Seitens der CDU-Fraktion wird bemängelt, dass seitens der Verwaltung keine beschlussreife Stellungnahme vorgelegt wurde. Unter diesen Umständen sei keine Beratung der Vor- und Nachteile möglich.

Seitens der SPD-Fraktion schlägt Herr Dove vor, die Ergebnisse von internen Vorgesprächen als Tischvorlage nachzureichen.

Beschluss:

Nach einer kurzen Diskussion wird der Bürgerantrag zur weiteren Beratung in die Fraktionen und zur Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Beratungsergebnis: - einvernehmlich -